

# Verschneit liegt rings die ganze Welt

Text: Josef von Eichendorff (1788-1857)

Melodie: Christian Hählke 2015

1. Ver - schneit liegt rings die gan-ze Welt, ich hab nicht's, was mich freu-et,  
ver - las-sen steht ein Baum im Feld, hat längst sein Laub ver - streu-et.

2. Der Wind nur geht bei stiller Nacht      3. Er träumt von künftger Frühlingszeit,  
und rüttelt an dem Baume,                      von Grün und Quellenrauschen,  
da rührt er seine Wipfel sacht                wo er im neuen Blütenkleid  
und redet wie im Traume.                      zu Gottes Lob wird rauschen.

*(kopieren erlaubt - außer für kommerzielle Verwendung; Rechte beim Autoren - haehlke@web.de)*